

Seraphin - mein Engel

Von Xai

Prolog:

„Seraphin?“

„Ja?“

„Ich liebe dich.“

„Warum?“

In meinem Kopf kreisten die Gedanken. Ich liebe anscheinend meinen besten Freund, habe ich zumindest grade gesagt. Ääh... halt! Ich liebe Seraphin?? Das denke ich jetzt grade zum ersten Mal. Ich sollte echt mehr denken, bevor ich rede! Aber diese Feststellung ändert nichts daran, dass ich es gesagt habe. Und erst jetzt fiel mir auf WAS ich da eigentlich von mir gegeben hab. Ich habe mich soeben als schwul geoutet, ohne dass ich das gewollt hätte oder es vorher selber überhaupt wusste... STRANGE!

Ich muss wohl sehr ratlos ausgesehen haben, denn Seraphin wendet sich nur traurig von mir ab. Hatte ich ihn enttäuscht, weil ich grade nicht geantwortet habe? Oder nur verwirrt durch mein plötzliches Geständnis, das mir völlig ohne Zusammenhang einfach so rausgerutscht ist? Habe ich ihn durch meine Unbedachtheit verletzt? Verdammt! Das wollte ich nicht, echt nicht! Schreie ich ihm in Gedanken entgegen.

Er ist kein Typ, der sich schnell verliebt. Es dauert lange bis er so etwas wie Vertrauen aufbaut und auch dann muss man noch darauf achten, dass man dieses nicht wieder zerstört. Er wartet lieber auf die Liebe und hält sich eher zurück sie zu finden. Ich muss es wissen, ich bin sein bester Freund und das jetzt seit fast 15 Jahren. Und in der gesamten Zeit hatte er keine Freundin – aber auch keinen Freund. Wie komme ich überhaupt auf den Gedanken, dass er schwul sein könnte?